

## Gemeinderat vom 23. Dezember 2021

### Anwesend:

S. HOFFMANN, Bürgermeister,

C. MOES, Ch. BOULANGER-HOFFMANN,  
Schöffen;

F. BOHLER, J. CARELLI, R. FRANK,  
D. FREYMAN, J.-P. LICKES,  
A. MOSEL-KNEIP, G. ROBERT,  
M. ROEMER, N. ZIGRAND, Räte;

P. REISER, Gemeindesekretär.

### Entschuldigt:

M. DECKER, Schöffe,  
A. PEREIRA TINOCO, M. STEINBACH,  
Räte.

*(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)*

### Personalangelegenheiten

Ernennung eines Gemeindebeamten  
B1 für den Bedarf der Abteilung  
Urbanismus und Bauwesen (interne  
Rekrutierung).

*(Öffentliche Sitzung)*

### Berichtigter Haushalt 2021 und Haushalt 2022

Mit 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-  
Stimmen (Ratsmitglieder J.-P. LICKES  
und M. ROEMER) wird der berichtigte  
Haushalt 2021 und der Haushalt 2022  
genehmigt.

	2021	2022
Ord. Ausgaben	13 025 333,62 €	15 041 450,86 €
Außerord. Ausgaben	6 820 897,89 €	14 215 069,35 €
Total	19 846 231,51 €	29 256 520,21 €

(Einzelheiten werden im nächsten  
Gemeindeblatt veröffentlicht.)

Vereinbarungen über die  
Bereitstellung von Kirchen, die  
Eigentum der Gemeinde Habscht

sind, an den Fonds für die Verwaltung  
religiöser Gebäude

Gemäß dem Gesetz vom 13. Februar  
2018 über die Verwaltung religiöser  
Gebäude und anderer Güter, die dem  
katholischen Kultus angehören, sowie  
über das Verbot der Finanzierung  
von Religionsgemeinschaften durch  
die Gemeinden, genehmigt der  
Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen  
und 1 Enthaltung (Ratsmitglied J.-P.  
LICKES) die Vereinbarungen über die  
Bereitstellung der Kirchen in Eischen,  
Hobscheid und Simmern.

### Neue Modalitäten für den Seniorenservice 65+

Einstimmig wird eine neue Konvention  
zwischen der Gemeindeverwaltung  
von Habscht und der a.s.b.l. ProActif  
genehmigt. Die neue Vereinbarung  
sieht die ständige Bereitstellung eines  
ProActif-Teams vor Ort vor, das eine  
rationellere Organisation des Dienstes  
65+ (Dienste für die Bürger der  
Gemeinde) ermöglicht und gleichzeitig  
eine Unterstützungsfunktion für den  
technischen Dienst im Allgemeinen  
hat.



### Genehmigung des Nachtrages zum Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer der Südgemeinden

Einstimmige Genehmigung der  
zwischen Gewerkschaften und

den Gemeinden des Südens  
ausgehandelten Anpassungen des  
Kollektivvertrags für die Arbeiter der  
Südgemeinden.

### Immobilienangelegenheiten

- Einstimmige Genehmigung der  
notariellen Urkunde über die  
Erstellung eines Nutzungsrechtes  
zwischen CREOS Luxembourg S.A.,  
der Gemeinde Habscht und der a.s.b.l.  
„Homes pour Personnes âgées“, die  
die Einrichtung von elektrischen  
Anlagen im Rahmen des Baus des  
CIPA in Eischen ermöglicht.

- Einstimmige Genehmigung des  
Kaufvertrags für eine Parzelle  
(13,90 Ar), die in das Projekt für  
„bezahlbaren Wohnraum“ am Ort  
„Woellersack“ in Eischen integriert  
werden soll.

### Ernennung eines Verkehrsbeauftragten und seines Stellvertreters

Gemäß dem Gesetz vom 5.  
Februar 2021 über den öffentlichen  
Transport ernennt der Gemeinderat  
einstimmig Herrn Nello ZIGRAND  
zum Transportbeauftragten und  
Frau Mireille ROEMER zu seiner  
Stellvertreterin.

### Aktionsprogramm für das Geschäftsjahr 2022 des Syndikats SICONA-Centre

Die Leitlinien des Aktionsprogramms  
für das Geschäftsjahr 2022 und die  
damit verbundene Finanzierung,  
die vom Syndikat SICONA-Centre  
vorgeschlagen wurden, werden  
einstimmig gebilligt.

### Einnahmeerklärungen

Einstimmige Genehmigung von  
Einnahmeerklärungen in Höhe von  
insgesamt 2 475 911,68 €.

## Informationen durch den Schöfferrat / Fragen an den Schöfferrat / Verschiedenes

- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der allgemeine Bebauungsplan (PAG) der Gemeinde sowie des „PAP Quartier Existant“ (Bautenreglement) am 16. Dezember 2021 von der Innenministerin gutgeheißen wurden (ausschließlich einiger geplanter Neubaugebiete). Die Texte werden rechtsgültig 3 Tage nach ihrer Veröffentlichung und die vorherigen allgemeinen Bebauungspläne der ehemaligen Gemeinden Hobscheid und Simmern werden zu dem gleichen Zeitpunkt aufgehoben.
- Im Rahmen der COVID-19-Krise und der anschließenden Schließungen im HORECA-Bereich hatte der Schöfferrat die Miete für die Gesellschaft Aal Schoul (Restaurant in der ehemaligen Grundschule von Hobscheid) suspendiert. Der Gemeinderat billigt einstimmig den Vorschlag des Schöfferrates, definitiv auf die Mieten der Monate Dezember 2020, Januar und Februar 2021 zu verzichten, und dies im Interesse des lokalen Handels.